

Governor's Meeting 12. – 14. Juli 2017 in Florenz „Own the Future“



SIE Präsidentin Elisabetta de Franciscis lud zum Governors Meeting 2017 nach Florenz, Italien ein. Anschliessend fand der SIE Kongress zum Thema „We own the future“ statt.

51 Governors waren anwesend, ebenso zahlreiche Vertreterinnen von Einzelclubs, Unionspräsidentinnen, Silent Observers und Gäste. Anwesend waren SI Präsidentin Yvonne Simpson, SIA Präsidentin Rose Mary Reid, SIGBI Präsidentin Ann Hodgson, SI Präsidentin elect Mariet Verhoef, SIE Past Präsidentinnen Ulla Madson, Kathy Kaaf, Heidrun Konrad und Roswitha Ott vom Roswitha Ott Fund.

Die Schweizer Delegation umfasste nebst den beiden Governos Natacha Berberat und Ursula Jutzi, die Unions Präsidentin Eleonore Perrier. Als Silent Observers waren die Deputy Governors Brigitte Cron und Jolanta Jozefowski, Past Präsidentin Catherine Scheurer, Vizepräsidentin Emmanuelle Savioz, Monica Müller, Club Schwyz, Erica Sollberger, Club Emmental sowie die Mitglieder des SIE Boards Renata Trottmann, Präsident elect und Caroline Junier, Assistentin der Programmdirektorin anwesend.

Am Vorabend des Governors Meeting fand ein „**Brainstorming**“ zum Thema „**What about the future of SI**“ statt. Präsidentin Kirsti Guttormsen von SI Norwegen sprach über eine mögliche Umverteilung der Mitgliederbeiträge. Es gibt Mitglieder in Clubs wie z.B. Moldavien, die den Beitrag nicht bezahlen können. Leider fand keine abschliessende Diskussion statt.

Vizepräsidentin Heleen Gansekoele von SI Holland machte den Vorschlag, dass sich die Governors und das SIE Board intensiver austauschen. Während des Inter Union Meetings der Governors tauchten sehr viele Fragen auf, die kurzfristig zum Teil noch vor dem Governors Meeting beantwortet wurden. Es wäre effizienter, wenn sich die Governors und das SIE Bord auch während dem Jahr zum Austausch treffen könnten. Auch dieses Thema wurde leider nicht diskutiert.



Das Meeting begann mit den Vorstands-Wahlen für das Biennium 2017 - 2019.

Anna Wszelaczynska von SI Polen wurde mit 34 Stimmen gegenüber 16 Stimmen für Emine Erdem von SI Türkei als nächste **SIE Präsidentin elect** gewählt.

Auf Wunsch von Renata Trottmann, Präsident elect, wurden zwei neue Arbeitsgruppen gebildet. Für das „**Special Assignment New Media**“ wurde Erica Sollberger, SI Emmental und für das „**Special Assignment Project Manager New Constitution**“ wurde Margrit Weber, SI Bremgarten-Freiamt bestätigt.

Wir erhielten wichtige Information über **Soroptimist International**. SI wurde reorganisiert. Das Haus in Cambridge wurde verkauft. Eine Spezialkommission bestehend aus der SIE Präsidentin Elizabetta de Franciscis und SIE Controller Verena von Tresckow befasste sich in mehreren Sitzungen mit den Finanzen. Eine Erhöhung der SI Gebühren soll es ab 2019 geben.

Elisabetta blickt zurück auf ihre Amtszeit und zeigt auf, was alles erarbeitet wurde:

- Die **Statuten und Reglement** sind vorbereitet, aber noch nicht diskussions- und abstimmungsreif.
- 30 neue Clubs wurden gegründet und es kommen noch mehr dazu.
- Die „**Homepage**“ wurde neu gestaltet. Der **Link** erscheint demnächst online als Prototyp.
- Für das „**Branding**“ wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. 4 Agenturen sind am Vorschläge vorberreiten.
- Das „**Facebook**“ wird immer wichtiger. Die ganze Kommunikation läuft über die digitalen Medien.

1980 PFRs wurden eingereicht. Im Betrag von **€ 3'026'438** wurden Projekte unterstützt. Die Präsidentin macht erneut den Aufruf, möglichst viele **PFR** einzureichen.

Die Föderation hat 50 junge Frauen (18-25 Jahre), die einen technischen Beruf ausüben oder im Studium sind, sog. STEM (Science, Technology, Engineering und Mathematics), zum Kongress eingeladen.

Für die Unions-Präsidentinnen und Unions-Kassierinnen findet im September 2017 in Athen erstmals ein Workshop statt.

Meltem Zourdos, Schweizerin/Deutsche, die neue Direktorin des SIE Büros in Genf, hat am 1. Dezember 2016 ihre Arbeit aufgenommen. Sie spricht mehrere Sprachen, französisch, deutsch, englisch und türkisch. Sie hat die Masters in Politische Wissenschaften und Kommunikation. Sie arbeitete auf diesen Gebieten in internationalen Institutionen und in der Industrie.

Das Büro wird reorganisiert, modernisiert und die Abläufe vereinfacht. Ein neuer, moderner Geschäftsbericht 2016 ist erschienen. Unsere Organisation wird so sichtbarer.

Die **Bilanz und Erfolgsrechnung 2015/16** wurden genehmigt mit einem Überschuss von € 109'429, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Der **Roswitha Ott Fund** erhält jedes Jahr neue Spenden und damit werden Projekte in Afrika unterstützt.



23 **Stipendien** im Betrag von € 119'750 wurden vergeben, sowie zwei Stipendien vom Dr. Noël Fund im Betrag von € 10'000.

Für die **Extension Präsidentin** Gerda Rosiers sind Gründungen von neuen Clubs wichtig, aber ebenso wichtig ist es, die **bestehenden neuen Clubs** zu pflegen.
SIE hat 1257 Clubs mit 33'959 Mitglieder.

Programm Direktorin Marlene van Benthem informiert, dass vom Projekt „**Book Buddy**“ 5000 Kinder profitieren konnten und Spenden im Betrag von € 35'000 eingegangen sind.

Caroline Junier, PDA informiert über die Unterstützung für das erdbebengeschädigte Nepal. 10 Projekte sind am Laufen, 13 sind noch in Planung.

Das „**Mentoring**“ Programm ist sehr wichtig. In einigen Unionen wurden Mentoring Task Force Gruppen eingesetzt, so auch in der Schweiz. Das Mentoring fördert die Visibility von Soroptimist, dient dem Networking und der persönlichen Entwicklung.

Auch dieses Jahr wurden verschiedene Preise und Awards vergeben. 53 Fotos aus 13 Ländern wurden eingereicht und davon wurden 5 prämiert.

86 Clubs reichten Unterlagen für den Best Practice Award ein und davon wurden 10 ausgewählt. Erstmals wurde ein Sport Prize verliehen und der ging an 3 Clubs.

Der **Peace Prize** ging an **Gégé Katana Bukuru**, Kongo

Das Governors Meeting endete mit der Amtsübergabe von Elizabetta de Franciscis an Renata Trottmann SI Zug. In ihrer Antrittsrede hält sie fest, dass sie sich für die Rechte der Frauen einsetzen wird. Ihr Slogan für die nächsten zwei Jahre lautet: „**We stand up for Women**“.





Sie wünscht, dass sich, neben der Föderation, auch die Unionen für das Lobbying einsetzen und dass eine der beiden Vizepräsidentinnen das Amt übernimmt. Renata setzt sich für die Gewinnung jüngerer Mitglieder mit neuen Ideen und Energien ein.

Am Abend hat die Schweizer Union rund 120 Soroptimists für einen Apéritif zu Ehren von Renata eingeladen. Der Anlass fand auf der Dachterrasse des Hotels Baglioni statt und alle genossen den herrlichen Ausblick auf Florenz.



Die Delegation SI Zug

Wir alle wünschen Renata viel Erfolg zu ihrem anspruchsvollen Programm und für das nächste Governors Meeting 2018 in Luzern.

Natacha Berberat, Gouverneure 2016-2018

Ursula Jutzi, Governor 2015-2017

Juli 2017